

Elisabeth Lörnitzo:

Traum vor einem Jahr, der heute im Zusammenhang mit dem dämonischen Angriff durch das Coronavirus relevant sein kann:

„Ich saß mit Jonathan und meiner Mama im Auto. Jonathan zeigte mir auf einem großen iPad Nachrichten, die ich unbedingt sehen musste.

Ich hörte die Nachrichtensprecherin berichten, dass ein großer Bombenanschlag auf Österreich geplant war. Und diese Anschläge können überall sein, auch hier in Wr. Neustadt. Ich sah die Terroristen, die wirres Zeug machten.

Ich hörte die Sprecherin sagen: China kann endlich aufatmen, weil es aus der Schussbahn ist. *(Ich habe den Eindruck im Traum gehabt, dass China jetzt aus der Angriffsbahn ist und der Feind jetzt auf unser Land schaut).*

Dann sah ich Jesus, der mir einen USB-Stick mit diesen Nachrichten in die Hand gab und sagte: „Bitte bete gegen diese Anschläge und die Terroristen!“

Als ich letzte Woche für eine Gebetstrategie bezüglich Coronavirus betete, sah ich auf den **Grenzlinien von Österreich ganz dicht Engel stehen**, die sich mit erhobenen Händen an den Händen hielten und **sangen: Jesus in deinem Namen ist die Kraft! Oh, wie kraftvoll der Name SCHÜTZT!!**